

## Wann fängt Weihnachten an?

Wann fängt bei euch eigentlich Weihnachten an? fragt unsere Gastschülerin aus den USA, die für ein Jahr bei uns ist und nun auch mit uns Weihnachten feiern wird. Sie ahnt nur, bei uns ist es anders. Für sie Zuhause ist klar: Weihnachten beginnt in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember, wenn Santa Claus durch den Schornstein die Socken mit Geschenken füllt. Und morgens wenn man aufwacht, ist Weihnachten da. Bei uns ist das anders. Am Heiligen Abend gibt es morgens doch immer noch viel zu tun, und viele Menschen müssen auch noch arbeiten bis zum Mittag. Die Frage ist berechtigt: Wann fängt bei euch Weihnachten an?

Meine nun fast erwachsenen Kinder antworten mir im Chor: Beim Krippenspiel in der Kirche. Ich bin selber überrascht über diese Einmütigkeit. Und schon schließen sich viele, viele Erinnerungen an. An die Rollen, die sie einmal übernommen haben. Die Texte sind alle noch im Kopf und werden sofort zitiert. Ach ja, das habe ich auch mal gelernt. Und weißt du noch, einmal war ich doch mit dem Nachbarsjungen Maria und Josef. Obwohl sie längst aus dem Alter heraus sind, in dem man zum Krippenspielensemble gehört, ist dieser Gottesdienst für sie ein Muss. Sie freuen sich schon darauf und schwärmen unserer Amerikanerin vor. Wie schön das ist, wenn alle zusammen singen, wie schön die Kinder das spielen und wie sie immer noch in Gedanken die Worte mitsprechen, die sie noch im Kopf und im Herzen haben.

Sie sind nicht die einzigen jungen Erwachsenen in diesem Gottesdienst. Manchen begegne ich wieder, die ich noch aus der Zeit kenne, als sie zum Kindergottesdienst kamen und selber mitgemacht haben. Sie wünschen mir hinterher frohe Weihnachten, und sofort kommt auch bei Ihnen die Erinnerung. Bei dem Stück habe ich auch mal mitgespielt, den Text kann ich noch, habe ich eben gemerkt.

Diese Erfahrung bestärkt mich darin, nicht immer Neues zu suchen. Das Krippenspiel ist eine gute Tradition, die uns eine wichtige christliche Botschaft nahebringt, so nahe, dass wir sie nicht mehr vergessen. Wie Gott Mensch wird und

**Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR2"**  
**Gabriele Heppe-Knoche, Pfarrerin**  
Kassel

24.12.2009

zu uns kommt im Stall von Bethlehem. Wie gut das doch ist, wenn man sich auch später an diesem besonderen Tag im Jahr wiederfinden kann in seiner Rolle, wenn man plötzlich wieder in das Geschehen mit hineingenommen ist auf spielerische Weise. Und wie gut, dass wir diese Geschichte nicht immer neu erfinden müssen, sondern dass sie uns gegeben ist, eine gute Tradition, in die wir uns immer wieder hineinbegeben können.

Jeder Christ sollte die Möglichkeit haben, einmal in seinem Leben in einem Krippenspiel seine Lieblingsrolle zu spielen. Als Hirte, als Maria oder Josef, als Engel oder König dazu gehören zu dem großen Ereignis, das die Welt verändert hat. Damit fing Weihnachten damals an. Und damit fängt für viele auch heute noch Weihnachten an.